

**Kölner Verein  
für systemische  
Beratung e. V.**

*Lust auf Entwicklung*

**Programm**

**2025**

## **Kölner Verein für systemische Beratung e. V.**

Gemeinnütziger Verein

Vereinssitz:

Grüner Anger 19

51105 Köln

Eingetragen beim Amtsgericht Köln, VR 9546

- Akkreditiertes Institutsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF)
- Mitglied der Qualitätsgemeinschaft Berufliche Weiterbildung Region Köln
- Zertifiziert durch die Certqua-Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssystemen in der beruflichen Bildung

### **Geschäftsstelle (Post nur an diese Adresse)**

c/o W. Rösch

Niersstr. 3

41189 Mönchengladbach

**Achtung: Hier kein Publikumsverkehr oder Veranstaltungsort!**

Telefon: 0221 884866

E-Mail: [kontakt@koelner-verein.de](mailto:kontakt@koelner-verein.de)

Internet: [www.koelner-verein.de](http://www.koelner-verein.de)

### **Seminarräume**

Bürgerzentrum Engelshof e. V.

Oberstraße 96, 51149 Köln

### **Bankverbindung**

GLS Bank

IBAN: DE98 4306 0967 4132 0844 00

BIC: GENODEM1GLS

Verantwortlich für den Inhalt: Walter Rösch

Auflage: 4000 Ex. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste 03/2021.

Liebe Kolleg\*innen, liebe Freund\*innen des Kölner Vereins, liebe\*r Leser\*in, „Alles ändert sich“, sagte Ovid vor mehr als 2000 Jahren. Und seitdem hat sich wahrlich sehr viel in dieser Welt verändert. Auch in unserer „kleinen Welt“ des Kölner Vereins gab es im letzten Jahr bedeutende Veränderungen: Annegret Siringhaus-Bünder und Prof. Dr. Peter Bünder haben sich aus Altersgründen aus dem aktiven Weiterbildungsbereich zurückgezogen. Beide sind seit Gründung des Vereins 1987 Mitglied und haben sich seitdem mit viel Kompetenz und Einsatzbereitschaft für dessen Belange engagiert. Gemeinsam bildeten sie über viele Jahre hinweg „das Gesicht“ des Kölner Vereins. Peter hat als langjähriger Vorsitzender die Geschicke des Vereins gelenkt und die MarteMeo-Weiterbildungen ins Leben gerufen. Annegret, ebenfalls langjährig Vorsitzende, entwickelte und leitete – gemeinsam mit Walter Rösch – seit 1999 die Weiterbildung Systemische Beratung. Als Ausdruck unserer Dankbarkeit und unseres Respekts für ihre Leistungen wurde ihnen vom Vorstand die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Liebe Annegret, lieber Peter, auch an dieser Stelle noch einmal von Herzen ein ganz großes DANKESCHÖN!

Quasi als „Abschiedsgeschenk“ organisierten Annegret und Peter die diesjährige „Jubiläums-Fachtagung MarteMeo“. Sie geben ihre Aufgaben nun an jüngere Menschen im Kölner Verein ab: Ihre Seminarreihe „Systemisch – kurz und kompakt“ wird von Sabine Schütrumpf durchgeführt, die Verantwortung für die MarteMeo-Weiterbildungen übernehmen Gabi Rudo-Görner und Corah Michal Baum. In der Leitung der Weiterbildung Systemische Beratung sind Edith Krah und Karin Diebold bereits eine etablierte Größe.

Im Fort- und Weiterbildungsprogramm 2025 verbinden wir Bekanntes und Neues: „Trauma-Fachberatung“ gehört, wie „Systemisches Denken und Handeln“ und „You never walk alone“, zu unseren Klassikern. Aufgrund der positiven Resonanz bieten wir „Coachingtage für Führungskräfte“, das Seminar „Systemische Therapie psychischer Störungen“ und den Fachtag „Systemische Methoden in der Videoberatung“ erneut an.

Neu in diesem Jahr ist die Kombination von Fachtagen und Vertiefungsworkshops. Dieses Format finden Sie zu den Themen „Kommunikation und Streit in Paarbeziehungen“ und „Scham, die tabuisierte Emotion“. Hier können Sie wahlweise nur den Fachtag oder Fachtag und Workshop gemeinsam buchen. Die Fachtage „Führen und folgen“ und „Ich bin da“ sowie die „Thematischen Fachabende“ vervollständigen unser Programm 2025.

Ganz herzlich möchten wir Sie auch in diesem Jahr einladen, mit uns gemeinsam interessante, spannende und lehrreiche Erfahrungen zu machen. Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen



Zum Geleit	1
Unser Selbstverständnis	3
<b>Weiterbildungen</b>	<b>4</b>
Berufsbegleitende Weiterbildung Systemische Beratung	4
Augen auf und los! MarteMeo-Basics	6
Vom Filmen zur Entwicklung. MarteMeo-Aufbaukurs	7
<b>Seminarreihen</b>	<b>8</b>
Systemisch – kurz und kompakt	8
Systemische Trauma-Fachberatung	10
Coaching-Tage für Führungskräfte	12
„You never walk alone“	13
<b>Seminare</b>	<b>14</b>
Systemisches Denken und Handeln	14
Systemische Therapie psychischer Störungen	15
<b>Jubiläums-Fachtagung MarteMeo</b>	<b>16</b>
Wachsen am Alltag   Prof. Dr. Joachim Bauer	16
Programm	16
Workshops	17
<b>Fachtage</b>	<b>18</b>
Systemische Methoden in der Videoberatung	18
Kommunikation und Streit in Paarbeziehungen	19
Führen und folgen – zwei Seiten ein und derselben Medaille	20
Ich bin da	21
Scham, die tabuisierte Emotion	22
<b>Workshops</b>	<b>23</b>
Umgang mit Konflikten und Streiddynamiken in der Paartherapie und Paarberatung	23
Scham – die „Wächterin“ der Menschenwürde (Wurmser)	24
<b>Thematische Fachabende</b>	<b>25</b>
Thematische Fachabende	25
<b>Inhouse-Seminare</b>	<b>26</b>
Inhouse-Seminare oder: Wir arbeiten auch bei Ihnen!	26
<b>Information und Organisatorisches</b>	<b>27</b>
Anmelde- und Teilnahmebedingungen (AGB)	27
<b>Referentinnen und Referenten</b>	<b>29</b>
<b>Supervisorinnen und Supervisoren</b>	<b>32</b>

Der Kölner Verein für systemische Beratung e. V. steht in der Tradition von Sozialarbeit, systemischer (Familien-)Therapie und humanistischer Psychologie. Gegründet wurde er 1986, um ein gemeinsames Forum für Fort- und Weiterbildungen zu schaffen. Unsere Veranstaltungen richten sich an Mitarbeiter\*innen aus den verschiedenen Feldern der Arbeit mit Menschen.

Unser programmatisches Motto lautet „Lust auf Entwicklung“, weshalb wir immer wieder bestrebt sind, praxistaugliche systemische Konzepte für den beruflichen Alltag zu entwickeln bzw. zu vermitteln.

Kybernetische und strukturelle Denkmodelle, systemisch-konstruktivistische Theorien sowie systemisches Denken und Handeln bilden die Grundlage unserer Angebote. Entsprechend gehen wir davon aus, dass sich Menschen ihr jeweils eigenes Bild von der sozialen Wirklichkeit schaffen. Dies wiederum prägt ihre Wahrnehmung, ihr Empfinden, ihre Bewertungen und ihr Verhalten.

In den Weiterbildungen und Seminaren, in Beratung, Therapie und Supervision vermitteln wir deshalb nicht nur Wissen, sondern auch eine Haltung der „teilhabenden Beobachtung“. Unser Ziel dabei ist, zu systemischen Denk- und Handlungsmustern einzuladen, das heißt, nach Problemlösungen zu forschen, Ressourcen aufzuzeigen und Hilfs- und Informationssuchende respektvoll anregend zu begleiten und zu unterstützen.

Wir sind als gemeinnützig anerkannt. Seit vielen Jahren sind wir Institutsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF). Wir sind dort als Ausbildungsinstitut akkreditiert, unsere Weiterbildungen Systemische Beratung, Systemisches Coaching und Systemische Therapie sind DGSF-zertifiziert. Im Rahmen der DGSF beteiligen wir uns mit weiteren Instituten an einem regelmäßig tagenden anspruchsvollen Qualitätszirkel. Weiterhin sind wir ordentliches Mitglied der Qualitätsgemeinschaft Berufliche Weiterbildung Region Köln, über die wir durch „Certqua“ – Gesellschaft der Deutschen Wirtschaft zur Förderung und Zertifizierung von Qualitätssystemen in der Beruflichen Bildung – zertifiziert wurden.



## **Berufsbegleitende Weiterbildung Systemische Beratung** (nach den Richtlinien der DGSF)

**Leitung:** Walter Rösch  
Edith Krah

### **Inhalt und Lernziele**

Ziel der Weiterbildung ist, ein systemisches Denk- und Handlungsmodell zu erarbeiten, das in den unterschiedlichen Feldern der Arbeit mit Menschen angewendet werden kann. Schwerpunkte sind das Arbeitsfeld Jugendhilfe und alle Arbeitsfelder, die sich mit psychosozialen Themen und Problemen Erwachsener befassen.

Der Mensch, seine Überzeugungen und sein Handeln werden in Zusammenhang mit seiner sozialen Umgebung betrachtet. Es wird ein ressourcenorientiertes und zielorientiertes Handlungsmodell für den Berufsalltag vermittelt, innerhalb dessen ein erprobtes systemisches Handwerkszeug seine Anwendung findet.

Das Curriculum orientiert sich an der täglichen Praxis der Teilnehmer\*innen.

### **Teilnahmevoraussetzungen**

#### **(Voraussetzungen für eine Zertifizierung durch die DGSF)**

- Formal: (Fach-)Hochschulabschluss und einjährige Berufspraxis oder abgeschlossene Berufsausbildung und mindestens drei Jahre Berufspraxis. Ausnahmen nach den Statuten der DGSF sind möglich.
- Inhaltlich: Teilnahme an einem der Einführungsseminare (siehe Seminar 2025-S-1A oder 1B auf S. 14). Dieses ist curricular in die Weiterbildung eingerechnet. Dort erfahren Sie, wie unsere Lehrtherapeut\*innen systemisch denken und arbeiten. Gleichzeitig können alle inhaltlichen und organisatorischen Fragen zur anstehenden Weiterbildung besprochen werden. Interessent\*innen, die nicht an einem der Einführungsseminare teilnehmen können, haben in Ausnahmefällen die Möglichkeit, ein Kennenlerngespräch mit der Leitung zu führen. Sie müssen die entsprechenden Unterrichtseinheiten im Verlauf der Weiterbildung nachholen.

### **Zielgruppe**

Mitarbeiter\*innen aus Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit und des Sozial- und Gesundheitswesens. Darüber hinaus sind alle Personen angesprochen, die in ihrem Arbeitskontext von einem systemischen Denk- und Handlungsansatz profitieren wollen.

**Dauer**

Die Weiterbildung umfasst 580 Unterrichtsstunden (UE = 45 Min.) und erstreckt sich über zwei Jahre. Alle Einzelheiten und Termine erfahren Sie im ausführlichen Curriculum, das Sie bei unserer Geschäftsstelle anfordern oder über unsere Homepage ([www.koelner-verein.de](http://www.koelner-verein.de)) als PDF-Datei herunterladen können.

**Abschluss**

Die Teilnehmer\*innen bekommen bei Vorliegen der erforderlichen Leistungen das Zertifikat „Systemische\*r Berater\*in“, das sie zur Zertifizierung als „Systemische\*r Berater\*in (DGSF)“ durch die DGSF berechtigt.

**Kostenlose Informationsveranstaltungen**

Für Interessierte bieten wir Informationsabende zur Weiterbildung an. Dort beantworten wir Ihre Fragen und ein erstes Kennenlernen der Referentin und des Referenten ist möglich. Die Termine werden auf [www.koelner-verein.de](http://www.koelner-verein.de) bekannt gegeben.

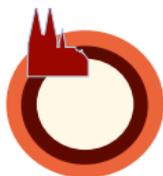
**Sem.-Nr.: 2025-WB-1.1**

**Beginn:** Donnerstag bis Samstag  
13.–15.11.2025

**Teilnahmegebühr:** 4.850 EUR  
(Ratenzahlung möglich)

**Einführungsseminar:** **A** 13.+ 14.06.2025 oder  
**B** 19.+ 20.09.2025





## Augen auf und los!

MarteMeo-Basics

Leitung: **Gabi Rudo-Görner**  
**Corah Michal Baum**

### Inhalt

Die MarteMeo-Elemente werden als Basis einer gelingenden Kommunikation am Film erarbeitet. Die Teilnehmer\*innen lernen, Entwicklungsprozesse von Kindern, Jugendlichen und Senioren wahrzunehmen und durch fundiertes Wissen über Entwicklungsverläufe und Risiken einzuschätzen. Detaillierte Interaktionsanalysen werden erstellt. Somit kann der eigene Interaktionsprozess qualitativ weiterentwickelt werden – insbesondere im Hinblick auf Körperausdruck, Stimme und Mimik.

### Zielgruppe

Eingeladen sind Fachkräfte wie Sozialpädagog\*innen, Pädagog\*innen, Pflegekräfte, Therapeut\*innen usw., die mit

- Kindern (in Tagespflege, Kindertagesstätten, Erziehungsstellen, therapeutischer Praxis usw.) oder
- Jugendlichen (in betreutem Wohnen, Schulen, Beratungsstellen usw.) oder
- Senioren (in mobiler oder stationärer Altenpflege usw.) oder
- Familien arbeiten.

### Teilnahmevoraussetzung

Begonnene oder abgeschlossene Berufsausbildung in einem sozialen Beruf.

### Abschluss

Der Grundkurs schließt mit dem Zertifikat „MarteMeo practitioner“ ab und berechtigt zur Teilnahme am MarteMeo-Aufbaukurs.

### Kostenlose Infoveranstaltung

Am Freitag, 11.04.2025, findet um 18:00 Uhr eine kostenlose Online-Information statt, bei der Sie die Weiterbildungsleitung kennenlernen können. Eine Anmeldung bei unserer Geschäftsstelle ([kontakt@koelner-verein.de](mailto:kontakt@koelner-verein.de)) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

**Sem.-Nr.: 2025-WB-2.1**

**Beginn:** Freitag, 09.05.2025

**Teilnahmegebühr:** 800 EUR





## Vom Filmen zur Entwicklung

### MarteMeo-Aufbaukurs

**Leitung:** Gabi Rudo-Görner  
Corah Michal Baum

#### Inhalt

Die Inhalte des Basiskurses werden vertieft und ergänzt. Schwerpunkt dieser Weiterbildung ist die Erarbeitung qualitativ fundierter Beratungsfähigkeiten. Anhand der sorgfältig erstellten Video-Interaktionsanalyse werden gezielt professionelle kommunikative Kompetenzen im Sinne der MarteMeo-Methode entwickelt und eine unterstützende und förderliche Kommunikation erreicht. Infolgedessen entwickeln sich die Interaktionen der Klient\*innen positiv weiter.

#### Zielgruppe

Eingeladen sind hier ebenfalls Fachkräfte aus den sozialen, pädagogischen, therapeutischen und pflegerischen Bereichen, die eine abgeschlossene Berufsausbildung und möglichst ein Jahr Berufserfahrung sowie einen abgeschlossenen Grundkurs nachweisen können.

#### Teilnahmevoraussetzung

Erfolgreicher Abschluss eines Grundkurses mit dem Zertifikat „MarteMeo practitioner“.

#### Abschluss

Dieser Aufbaukurs wird mit dem Zertifikat „MarteMeo-Berater\*in („therapist“) bzw. „MarteMeo-Fachberater\*in“ („colleague trainer“) abgeschlossen.

#### Kostenlose Infoveranstaltung

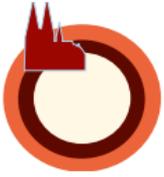
Am Freitag, 21.02.2025, findet um 16:00 Uhr ein kostenloser Online-Informationsabend statt, an dem Sie die Weiterbildungsleitung kennenlernen können. Eine Anmeldung bei unserer Geschäftsstelle ([kontakt@koelner-verein.de](mailto:kontakt@koelner-verein.de)) ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

**Sem.-Nr.: 2025-WB-2.2**

**Beginn Aufbaukurs:** Freitag, 14.03.2025

**Teilnahmegebühr:** 2.200 EUR (Ratenzahlung möglich)





## Systemisch – kurz und kompakt

Eine sechsteilige Fortbildung für Professionelle

Leitung: **Sabine Schütrumpf**

Diese Weiterbildung kann nur komplett gebucht werden.

Diese qualifizierte Seminarreihe hat bewusst nicht den großen zeitlichen und inhaltlichen Umfang einer zweijährigen systemischen Weiterbildung. Angeboten wird eine profunde Einführung in systemisches Denken und Handeln, um die eigene berufliche Kommunikation zu verbessern – auch speziell für Personen, die in ihrem Beruf ständig mit Menschen zu tun haben, ohne direkt originäre Beratungsarbeit leisten zu müssen.

### Zielgruppe

Die Seminarreihe richtet sich an Personen, die in ihrer Berufstätigkeit viel mit Menschen kommunizieren und verhandeln müssen. Eingeladen ist, wer das kommunikative Handlungsrepertoire auch ohne langjährige systemische Weiterbildung erweitern und verbessern möchte. Dies schließt eine entsprechende Beschäftigung mit Eigenanteilen im Kommunikationsverhalten (Selbsterfahrung) ein. Am Ende der Fortbildung verfügen die Teilnehmer\*innen über folgende Kompetenzen und Fertigkeiten: Sie sind in der Lage, in einem Gespräch eine gute Atmosphäre und vertrauensvolle Beziehung aufzubauen, können Ziele und Aufträge klären. Sie können in schwierigen Gesprächen mithilfe systemischer Gesprächstechniken dazu beitragen, gemeinsam konstruktive Lösungen zu finden. Sie haben gelernt, schwierige Situationen systemisch zu analysieren. Dies kann helfen, innere Distanz zu Problemen zu gewinnen, neue Perspektiven und zielführende Hypothesen zu entwickeln und diese in kommunikatives Handeln umzusetzen. Es ist ihnen möglich, im Umgang mit anderen Menschen eine systemische Grundhaltung von Respekt, Neugier und Offenheit einzubringen, was ihnen hilft, kreativ und konsequent die gemeinsame Suche nach passenden Lösungen voranzubringen.

### Weitere Informationen zur Seminarreihe

Sofern Sie Interesse und weitere Fragen haben, können Sie gerne ein Telefonat mit der Lehrenden führen. Bitte melden Sie sich für die Vermittlung eines Kontaktes bei der Geschäftsstelle ([kontakt@koelner-verein.de](mailto:kontakt@koelner-verein.de)).

#### 1: Systemische Grundlagen, Kontakt und Beziehung aufbauen

Theoretische Grundlagen des systemischen Beratungsansatzes, psychologische Grundlagen der Kommunikation, Beziehungsgestaltung, Gesprächsbeginn und Zielklärung.

#### 2: Vom ersten Kontakt zum einvernehmlichen Kontrakt

Den Einstieg professionell gestalten: Anlass, Anliegen und Auftragsklärung in Gesprächen, Kontrakt und Ziele definieren. Verzwickte Gesprächskonstellationen: unfreiwillige Gespräche, verdeckte Aufträge.

#### 3: Komplexe Systeme besser verstehen

Grundlagen der Systemdiagnose (Familien, Gruppen, Teams); Wahrnehmung von Interaktionssequenzen, Strukturen und Entwicklungsphasen von Systemen. Die innere Logik von Problemen verstehen: Sinn erfassen und konstruktiv für Veränderung nutzen.

#### **4: Systemische Selbsterfahrung – die eigenen Stärken ausbauen und Schwächen minimieren**

Eigene Rollen erkennen, Verhaltensmuster und automatische Handlungsmuster reflektieren und an veränderte Bedürfnisse anpassen. Wie gehe ich im Alltag – egal ob beruflich oder privat – mit Belastungen und Stress um? Was tun, um eigene, möglicherweise wirkungslose Verhaltensweisen zu ändern und stattdessen die eigenen Stärken auszubauen?

#### **5: Gesprächsführung – von den Problemen zu Lösungen**

Lösungsorientierte Fragetechniken und aktivierende Methoden. Stillstand in Veränderungsprozessen: Professioneller Umgang mit sogenannten Blockaden und Widerständen.

#### **6: Konflikte klären und lösen**

Häufig vorkommende Verhaltensweisen in Konflikten erkennen und analysieren. Lösungsorientierte Beratung bei Konflikten. Weg von der Eskalation, hin zu Vertrauen und Lösungsbereitschaft. Konstruktive Gesprächssituationen herstellen.

#### **Aufbau und Ablauf der Fortbildung**

Die Fortbildung dauert ca. ein Jahr und umfasst 6 Blockseminare mit je 1,5 Seminartagen sowie 5 Peergruppentreffen. Diese zählen ebenfalls zu den insgesamt 100 Unterrichtsstunden, die in einem qualifizierten Zertifikat bescheinigt werden, wenn zusätzlich entweder eine systemische Reflexion des eigenen beruflichen Kontextes (Systembeschreibung) oder alternativ eine Reflexion eines Beratungsgesprächs aus systemischer Perspektive erarbeitet wird.

Die Seminarinhalte werden sehr praxisorientiert anhand von Fallbeispielen vermittelt. Häufige Übungseinheiten ermöglichen das Ausprobieren und Festigen des Gelernten. Einheiten zur Selbstwahrnehmung sollen helfen, sich selbst und den eigenen Beitrag am Scheitern oder am Erfolg von Gesprächen besser zu verstehen.

### **Sem.-Nr.: 2025-SR-1 (1–6)**

**Seminarzeiten:** Freitag: 15:00–18:30 Uhr,  
Samstag: 09:00–17:00 Uhr

#### **Termine:**

Sem. 1: 05. + 06.09.2025

Sem. 2: 10. + 11.10.2025

Sem. 3: 14. + 15.11.2025

Sem. 4: 12. + 13.12.2025

Sem. 5: 16. + 17.01.2026

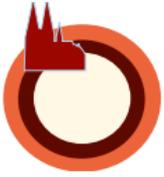
Sem. 6: 06. + 07.03.2026

#### **Teilnahmegebühr:**

Komplettbuchung Normalpreis: 1.190 EUR

Komplettbuchung Frühbucher: 1.090 EUR  
(Ratenzahlung möglich)





## Systemische Trauma-Fachberatung

### Grundlagen für die Arbeit mit Familien mit traumatischem Stress

Leitung: Alexander Korittko

Diese Weiterbildung kann nur komplett gebucht werden.

Angeregt durch viele Fragen zur Arbeit mit traumatisierten Familienangehörigen, haben wir seit 2013 Alexander Korittko (Hannover) gewinnen können, eine Weiterbildung zu diesem wichtigen und für viele, die im Rahmen der psychosozialen Arbeit auch mit traumabelasteten Familien konfrontiert werden, verunsichernden Thema durchzuführen. Da diese berufsbegleitende Weiterbildung auf sehr positive Resonanz gestoßen ist und eine weitere Nachfrage ausgelöst hat, bieten wir sie auch in diesem Jahr wieder an. Die Weiterbildung ist so konzipiert, dass die einzelnen Seminare aufeinander aufbauen. Die Teilnehmer\*innen erhalten am Ende der Weiterbildung ein Zertifikat „Systemische Trauma-Fachberatung“.

#### 1. Grundlagen

- Basiswissen Psychotraumatologie
- Neurobiologische Modelle
- Polyvagal-Theorie
- Strukturelle Dissoziation und Ego State Disorder
- Intervention zur Affektregulierung
- Geschichte der Psychotraumatologie

#### 2. Stabilisierung

- Testdiagnostik
- Sicherheitsorientierte Interventionen
- Imaginationsübungen
- Verankerung positiver Lebensereignisse
- Traumasensible Pädagogik

#### 3. Exposition

- Psychosoziale Notfallversorgung
- Überblick über Trauma-Expositions-Techniken
- Trauma-Exposition als Selbsterfahrung
- Trauma-Erzählgeschichte mit Kindern

#### 4. Innerfamiliäre Gewalt

- Partnerschaftsgewalt
- Gewalt-stoppen-Gespräche
- Gewalt und Vernachlässigung gegenüber Kindern
- Sexuelle Gewalt
- Täterstrukturen bei sexueller Gewalt

- Kinderschutz-Interventionen
- Mitgefühlerschöpfung

### 5. Interventionen mit Familien

- Transgenerationale Trauma-Kontexte
- Krieg, Flucht und Exil
- Trauma und Trauer
- Trauma-Interventionen mit Eltern und Kindern gemeinsam
- Entwicklungstraumata

### Arbeitsformen

Arbeitsformen sind Vortrag, intensive Übungen und Rollenspiele sowie Diskussion. Praxisbeispiele der Teilnehmer\*innen sind willkommen.

### Kostenlose Informationsveranstaltung

Am Donnerstag, 06.03.2025, findet um 19 Uhr ein kostenloser Informationsabend statt. Das Curriculum wird ausführlich vorgestellt, wobei die derzeitige Sichtweise von Trauma-Dynamik und die Entstehung von Trauma-Folgestörungen ebenfalls erörtert werden. Für eine Teilnahme ist aus organisatorischen Gründen eine kurze schriftliche Anmeldung ([kontakt@koelner-verein.de](mailto:kontakt@koelner-verein.de)) bei unserer Geschäftsstelle notwendig.

## Sem.-Nr. 2025-SR-2 (1–5)

**Seminarzeiten:** Donnerstag: 09:30–17:30 Uhr  
Freitag: 09:00–17:30 Uhr  
Samstag: 09:00–15:00 Uhr

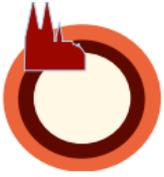
### Termine:

Seminar 1: 04.–06.09.2025  
Seminar 2: 06.–08.11.2025  
Seminar 3: 15.–17.01.2026  
Seminar 4: 05.–07.03.2026  
Seminar 5: 07.–09.05.2026

### Teilnahmegebühr (einschl. Pausengetränken):

Normalpreis: 1.990 EUR  
Frühbucher: 1.890 EUR  
(Ratenzahlung möglich)





## Coaching-Tage für Führungskräfte

**Systemisch-lösungsfokussiertes Coaching-Angebot  
für Leitungs- und Führungskräfte in Profit- und  
Non-Profit-Organisationen**

**Leitung: Wolfgang Schmitz**

Diese Weiterbildung  
kann nur komplett  
gebucht werden.

Leitungs- und Führungskräfte stehen zunehmend vor komplexen Fragestellungen, für deren lösungsorientierte Reflektion in der Organisation oft wenig Ressourcen bereitstehen. Dieses Coachingangebot im vertraulichen Rahmen einer Gruppe hält verschiedene Reflektions- und Lernangebote bereit. Dazu zählt auch die Möglichkeit, von den Lösungsschritten anderer Teilnehmer\*innen zu profitieren.

Die Seminartage sind gegliedert. An den Vormittagen werden jeweils Kernelemente systemischen Führungsverständnisses vermittelt und im Erfahrungsaustausch erörtert. An den Nachmittagen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Themen einzubringen und Beratung in Anspruch zu nehmen. Das Coaching findet jeweils unter Beteiligung der Gruppe statt.

Methodenauswahl:

- Arbeit mit lösungsfokussierten Fragen und Skalierungen
- Arbeit im 2. Futur
- Systemische Strukturaufstellungen wie z. B. Tetralemma
- Reframing
- Reflecting Teams
- Externalisieren innerer Anteile
- Arbeit mit dem Restriktionsmodell (nach G. Schmidt)
- u. a. m.

**Sem.-Nr.: 2025-SR-3**

**Seminarzeiten:** 09:30–17:00 Uhr

**Termine:**

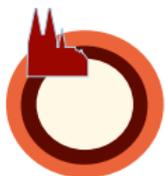
Seminar 1: 26.06.2025

Seminar 2: 09.10.2025

Seminar 3: 04.12.2025

**Teilnahmegebühr:** 480 EUR





## „You never walk alone“

### Onlineseminarreihe zur Arbeit mit inneren Anteilen

Leitung: Walter Rösch

Diese Weiterbildung kann nur komplett gebucht werden.

#### 1: Einführung

In Teil 1 wird ein Überblick über verschiedene Konzepte der Arbeit mit inneren Anteilen vermittelt. Erste praktische Umsetzungen zur „Identifizierung“ und Benennung innerer Anteile sowie deren positive Absichten/Funktion werden dargestellt und eingeübt.

#### 2: Externalisierung innerer Anteile

In Teil 2 wird gezeigt, wie innere Anteile sprachlich und symbolisch externalisiert werden können. Es wird demonstriert und geübt, wie auf diese Weise Dialoge mit inneren Anteilen inszeniert und Lösungen erarbeitet werden.

#### 3: Kontaktaufnahme mit inneren Helfern

In Teil 3 wird gezeigt und geübt, wie im Rahmen einer Ego-State-Arbeit Ressourcen gestärkt werden, indem Kontakt zu inneren Helfern und zu innerer Stärke hergestellt wird.

#### 4: Problem-Lösungs-Gymnastik

In Teil 4 werden kurz und komprimiert zunächst einige Prinzipien hypnosystemischer Konzepte und Arbeitsweisen vermittelt. Im Anschluss daran wird die von Gunther Schmidt entwickelte „Problem-Lösungs-Gymnastik“ vorgestellt, diskutiert und praktisch geübt.

#### 5: Innere Beziehungsgestaltung

In Teil 5 werden systemische Aspekte der Kontext- und Beziehungsorientierung auf die Arbeit mit inneren Anteilen übertragen. Es wird gezeigt und geübt, wie mithilfe einer symbolhaften Skulpturierung der inneren Anteile ein alternatives Problemverständnis und Lösungsmöglichkeiten entwickelt werden.

## Sem.-Nr. 2025-SR-4-online

**Seminarzeiten:** 18:00–20:30 Uhr

#### Termine:

Seminar 1: 02.04.2025

Seminar 2: 30.04.2025

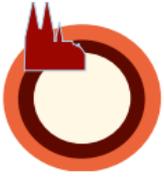
Seminar 3: 13.05.2025

Seminar 4: 11.06.2025

Seminar 5: 25.06.2025

**Teilnahmegebühr:** 280 EUR





## Systemisches Denken und Handeln

### Eine Einführung

**Leitung: Walter Rösch  
Edith Krah**

Systemisches Denken und Handeln ist heute in vielen gesellschaftlichen Bereichen sehr gefragt. In dieser fundierten Einführung vermitteln und zeigen wir Ihnen, was sich dahinter verbirgt. Praxisbezogen präsentieren wir Grundlagen und Methoden systemischer Beratung und Therapie und reflektieren mit den Teilnehmer\*innen die Bedeutung und Wirkung systemischen Denkens und Handelns im (beruflichen) Alltag.

Sie erfahren in diesem Seminar, wie Einstellungen und Bewertungen unsere Wahrnehmung und unser Kontaktverhalten beeinflussen und was systemische Grundhaltungen und eine systemische Sichtweise auf individuelle und soziale Phänomene bewirken. Sie bekommen einen ersten Eindruck davon, worauf systemisch orientierte Berater\*innen und Therapeut\*innen achten. Sie werden sich bewusst, wie sich aus Beobachtungen Vorannahmen bilden und aus Vorannahmen erste Hypothesen entwickeln lassen. Wir zeigen Ihnen, wie sich Systeme darstellen lassen, und geben Ihnen die Gelegenheit, mit einer lösungs-/ressourcenorientierten Haltung in simulierten Beratungsgesprächen zu experimentieren.

Das Seminar richtet sich an alle, die interessiert sind an einem (ersten) fundierten Einblick in systemische Denkweisen und Methoden.

Darüber hinaus ist der Besuch eines dieser Seminare curricular verpflichtend für alle Personen, die an der zweijährigen Weiterbildung „Systemische Beratung“ teilnehmen möchten, die im November 2025 beginnt.

### Sem.-Nr.: 2025-S-1 (A oder B)

#### Seminarzeiten:

Freitag 09:30–17:30 Uhr,  
Samstag 09:00–17:00 Uhr

#### Termine:

Seminar **A:** 13. + 14.06.2025  
Seminar **B:** 19. + 20.09.2025

#### Teilnahmegebühr:

Normalpreis: 245 EUR  
Frühbucher/Huckepack 230 EUR/Person





## **Systemische Therapie psychischer Störungen**

### **Psychische Störungen als menschliche Probleme**

**Leitung: Dr. Bernd Schumacher**

Auch in nicht psychotherapeutischen und nicht psychiatrischen Arbeitskontexten begegnen uns Menschen mit Problemen. Probleme sind weit mehr, als die üblichen Klassifikationsschemata wie ICD 10 oder DSM V vermuten lassen. Aus systemischer Perspektive entstehen solche Phänomene durch die Art und Weise des Denkens.

Das Seminar ist für Kolleg\*innen gedacht, denen in ihrem Berufsalltag Menschen begegnen, die solche Probleme beklagen und die sich häufig unverstanden fühlen. Es gibt einen Überblick über das systemische Verständnis und die systemische Therapie vielfältiger psychischer Störungen.

Ziel des Seminars ist, Hintergrunddynamiken von Diagnosen wie Angst, Zwang, Depression, Sucht, Persönlichkeitsstörungen und Psychosen verstehbar zu machen. Es wird vermittelt, wie solche Phänomene entstehen und wie sie aufrechterhalten werden. Erst ein Verständnis von Problemstrukturen ermöglicht dann ein gezieltes Vorgehen in Therapie- und Beratungsprozessen.

### **Sem.-Nr.: 2025-S-2**

#### **Seminarzeiten:**

Montag	09:30–17:30 Uhr,
Dienstag	09:00–17:00 Uhr
Mittwoch	09:00–17:00 Uhr

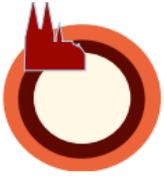
#### **Termine:**

29.09.–01.10.2025

#### **Teilnahmegebühr:**

Normalpreis:	360 EUR
Frühbucher/Huckepack	340 EUR/Person





## Wachsen am Alltag | Prof. Dr. Joachim Bauer

### Die Bedeutung von Resonanz und Spiegelung für die Entwicklung des Selbst

Nachdem durch die Coronapandemie 2022 unsere vorgesehene „25-Jahr-Jubiläumsfeier“ ausfallen musste, laden wir nun nach 28 Jahren MM-Weiterbildungsleitung zur Verabschiedung von Annegret Siringhaus-Bünder und Peter Bünder nach Köln ein.

Im Laufe der letzten Jahre wurde auf der Basis neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse aus Neurowissenschaften, Psychologie und Medizin für uns deutlich, wie sehr die Begründerin der MarteMeo-Methode, Maria Aarts, sich in der Entwicklung und Vermittlung ihrer grundlegenden „MarteMeo-Kommunikationselemente“ intuitiv auch an den Themen Spiegelung, Resonanz und Selbstwirksamkeit orientiert hat.

Basis der MarteMeo-Methode ist bekanntlich ein positives, auf die Ressourcen des einzelnen Menschen ausgerichtetes Menschenbild, das davon ausgeht, dass alle Menschen von Beginn an die liebevolle und förderliche Unterstützung von anderen Menschen benötigen, um später ein selbstbestimmtes, positives Leben führen zu können. Vielen jungen Menschen wird dies geschenkt. Dort, wo aber diese Liebe, Fürsorge und Förderung aus welchen Gründen auch immer fehlen oder eingeschränkt sind, entwickeln sich oft Gefühle von Hilflosigkeit, Resignation und Verzweiflung. Dies hat direkte Auswirkungen auf herausfordernde Situationen im Alltag.

Eine MarteMeo-Beratung hilft Eltern und Fachkräften, eine solche liebevolle und förderliche Unterstützung sicherzustellen. Wir freuen uns daher sehr, dass wir zur Vertiefung der Thematik Prof. Dr. Joachim Bauer gewinnen konnten, für uns die wichtige Bedeutung von Resonanz und Spiegelung für die Entwicklung des Selbst darzustellen.

## Programm

09:00–09:45 Uhr: Stehkaffee / „Come together“

09:45–10:00 Uhr: Begrüßung und Einstimmung  
Annegret Siringhaus-Bünder, MM-Lic-Supervisor

10:15–11:30 Uhr: Vortrag Prof. Dr. Joachim Bauer  
„Erwerb von Selbst-Bewusstsein und sozialer Kompetenz:  
Kindliche Bedürfnisse nach Resonanz und Bindungssicherheit  
aus neurowissenschaftlicher Sicht“

11:30–11:45 Uhr: **Kaffeepause 1**

11:45–12:30 Uhr: Vortrag Prof. Dr. Peter Bünder  
„Resonanz und Spiegelung – die Kraft der Bilder in der  
MarteMeo-Beratung“

12:30–13:45 Uhr: **Mittagspause**

13:45–15:15 Uhr: Workshop-Phase 1 **WS 1–3**

15:15–15:45 Uhr: **Kaffeepause 2**

15:45–17:15 Uhr: Workshop-Phase 2 **WS 4–6**

17:15–18:00 Uhr: Interaktiver Ausklang  
Gabriele Rudo-Görner, MM-Supervisorin

## Workshops

### WS 1

MarteMeo zur Unterstützung der Emotionsregulation |  
Dr. Sibylle Grevenkamp, Nürnberg

### WS 2

Mit MarteMeo inklusive Prozesse in Kitas und anderen  
Bildungseinrichtungen anregen und unterstützen |  
Kirsten Knoblauch, Hamburg

### WS 3

MarteMeo-Beratung in der Frühförderung am Beispiel eines  
Elternpaares | Gabriele Rudo-Görner, Essen

### WS 4

MarteMeo für sehr viele? MarteMeo-Impulse in der Online-Welt |  
Claudia Schwarzlmüller, Hamburg

### WS 5

MarteMeo-Beratung im Kontext von Autismus bei jungen  
Erwachsenen | Corah-Michal Baum, Wipperfürth

### WS 6

MarteMeo-Beratung im Rahmen von Zwangskontext und  
„Widerstand“ | Nadia Debbage + Harald Baumgartner, Axams/Tirol

Bitte besuchen Sie auch unsere Homepage [www.koelner-verein.de](http://www.koelner-verein.de),  
auf der Sie ein ausführliches Programm plus Flyer finden.

## Jubiläums-Fachtagung MarteMeo

### Termin:

Freitag, 04.04.2025, 09:00–18:00 Uhr

### Tagungsgebühr:

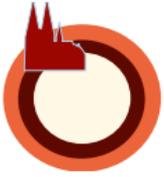
Frühbucher bis 05.01.2025*:	145 EUR
ab 06.01.2025:	160 EUR
Huckepack (2 Personen bis 15.03.2025*):	145 EUR/Person

**Die Teilnahmegebühr enthält ein Mittagessen (Büfett)  
sowie ein heißes/kaltes Getränk am Vor- bzw.  
Nachmittag.**

\* Es gilt das Datum des Poststempels oder der E-Mail.

**Tagungsort**  
Bürgerhaus Stollwerck  
Dreikönigenstr. 23  
50678 Köln





## Systemische Methoden in der Videoberatung

Ein Onlineworkshop zum Reinschnuppern in die systemische Onlinewelt

Leitung: Katharina Piekorz

Immer mehr systemisch qualifizierte Fachkräfte beschäftigen sich mit dem Thema Onlinearbeiten und fragen sich, ob und wie sie systemisches Wissen, Können und Haltungen online anwenden und einbringen können:

- Wie kann systemische Beratung, Therapie, Coaching und Supervision online stattfinden?
- Wie lassen sich das Systemische und die Onlinewelt wirksam miteinander verbinden?
- Braucht es viel Technik und Know-how, um systemisch online arbeiten zu können?
- Wie können systemische Methoden in der Videoberatung wirksam eingesetzt werden?
- Wo gibt es Grenzen? Wann sollte ein Termin online und wann offline stattfinden?
- Und passt Onlinearbeiten überhaupt zu mir und meinem Selbstverständnis als systemische Fachkraft?

Diesen und weiteren Fragen soll in einem lebendig gestalteten Onlineworkshop nachgegangen werden. Neben dem Erlernen der Grundlagen der Onlinearbeit und dem Aufzeigen von erprobten, alltagsnahen Praxisbeispielen wird es in diesem Einführungsworkshop auch Raum für Selbsterfahrung, Austausch, Diskussion und Reflexion in Kleingruppen geben.

In Kooperation mit



**Sem.-Nr.: 2025-FT-1-online**

**Termin:**

Freitag, 21.03.2025, 08:15–15:45 Uhr

**Teilnahmegebühr:**

Normalpreis:

140 EUR

DGSF-Mitglieder, Frühbucher, Huckepack: 125 EUR/Person





## Kommunikation und Streit in Paarbeziehungen

**Leitung: Nele Sehrt**

Beachten Sie auch  
den zugehörigen  
Workshop auf S. 23.

Kaum etwas fordert uns so in unserer eigenen Entwicklung heraus wie eine Paarbeziehung. Während uns Gemeinsamkeiten das Gefühl von Verbindung ermöglichen, bergen Unterschiede ein großes Konfliktpotenzial. Bei Unstimmigkeiten versuchen wir, unser Gegenüber zu verführen, sich so zu verhalten, wie wir es gerne hätten. Gelingt uns das nicht, beginnen wir, unsere Wünsche explizit einzufordern. Vorwürfe und/oder Rückzug sind häufig genutzte Strategien, um mit solchen festgefahrenen Situationen umzugehen. Ohne Kommunikation über diese gemeinsame Dynamik bleibt einem oft nur die Resignation – und wo Resignation ist, ist die emotionale Entfremdung meist nicht weit.

An diesem Fachtag schauen wir uns paartypische Kommunikationsmuster und die sich daraus entwickelnden Streiddynamiken genauer an. Denn oft handeln wir mit den besten Absichten und im Rahmen unserer Möglichkeiten, fühlen uns aber dennoch ohnmächtig gegenüber den Auswirkungen, die das Verhalten mit sich bringt.

Dieser Fachtag ist offen für alle – unabhängig von einer therapeutischen oder beratenden Qualifikation –, die sich für das Thema und die zwischenmenschliche Dynamik interessieren und mehr darüber erfahren wollen.

Für alle, die beratend und/oder therapeutisch arbeiten, empfehlen wir die Teilnahme an dem nachfolgenden Praxis-Workshop „Umgang mit Konflikten und Streiddynamiken in der Paartherapie und -beratung“, der auf dem an diesem Fachtag vermittelten theoretischen Input aufbaut. Hier werden konkrete Handlungsoptionen und Vorgehensweisen für den therapeutisch-beratenden Umgang vermittelt und geübt.

In Kooperation mit



**Sem.-Nr.: 2025-FT-2**

**Termin:**

Dienstag, 22.07.2025, 10:00–18:00 Uhr

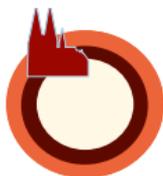
**Teilnahmegebühr:**

Normalpreis:

140 EUR

DGSF-Mitglieder, Frühbucher, Huckepack: 125 EUR/Person





## **Führen und folgen – zwei Seiten ein und derselben Medaille**

**Systemisch führen und der Umgang mit Konflikten und Widersprüchen**

**Leitung: Iris Jammer**

Führungskräfte sehen sich in Organisationen mit zahlreichen Konflikten und Widersprüchen konfrontiert. Die Bewältigung von Sachaufgaben, Mitarbeiterführung und Teamentwicklung stellen vielfältige Anforderungen dar. Eine Möglichkeit, einen guten Umgang mit diesen Herausforderungen zu finden, bieten systemische Ansätze. Hier geht es vor allem darum, sich zu verorten, Konflikte zu erkennen und den Umgang damit zu verändern. Eigene Themen können reflektiert werden.

Systemisches Denken und Handeln bietet die Chance der Komplexität von Führung, den Herausforderungen bei Konflikten und Widersprüchen wirkungsvoll zu begegnen sowie auch Konfliktkultur aktiv zu gestalten. Wie führe ich mich, ein Team und eine Organisation?

In Kooperation mit



**Sem.-Nr.: 2025-FT-3**

**Termin:**

Samstag, 13.09.2025, 09:30–16:30 Uhr

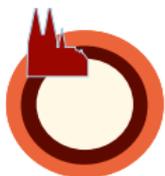
**Teilnahmegebühr:**

Normalpreis:

140 EUR

DGSF-Mitglieder, Frühbucher, Huckepack: 125 EUR/Person





## Ich bin da

### Neue Autorität, Präsenz und Mindfulness

**Leitung: Alexandra Wessels**

Neue Autorität im Beruf umsetzen – aber wie? Die Wirkkraft neuer Autorität lebt von Präsenz, also von Gegenwärtigkeit, innerer Sicherheit und Ausstrahlungskraft. Und das ist meist leichter gesagt als getan. Dieser Fachtag gibt eine kurze Einführung in die systemischen und prozessdynamischen Grundlagen des Konzepts der neuen Autorität und widmet sich dann erlebensbezogen der Frage, wie sich innere Kraft auch ohne Worte aufbauen und im Alltag umsetzen lässt.

#### Inhalte

„Ich bin da! Ich bleibe da, auch wenn es schwierig wird! Ich bleibe nicht allein!“ (Haim Omer)

Präsenz und Beziehungsgestaltung sind die Grundpfeiler neuer Autorität. Das bedeutet: Da sein, standfest und aufmerksam – in Zeiten, in denen es mir gutgeht, aber gerade auch in Zeiten von Krise, Belastung und Stress. Das braucht Selbstverankerung und wachsame Sorge („Wartung“) für mich selbst. Welche Rituale, Gewohnheiten und Übungen können hier hilfreich sein?

Neue Autorität versteht Präsenz systemisch und nimmt den Begriff genau unter die Lupe: Was bedeutet es, physisch, geistig, emotional, ethisch, intentional, pragmatisch und sozial präsent zu sein? Welche Rahmenbedingungen sollte ich für mich sichern, um ein transformatives Feld halten und Veränderungsprozesse in Gang setzen zu können? Wie drücke ich mich aus, wenn ich in Beziehung bleiben will und zugleich ein Verhalten nicht mehr dulde? Wie schaffe ich es – auch innerlich – aus Eskalationen auszusteigen?

Der Fachtag hat Workshopcharakter und richtet sich an Menschen, die sich für die Idee der neuen Autorität interessieren oder bereits damit arbeiten und neugierig auf Überschneidungspunkte mit dem Thema Mindfulness sind.

In Kooperation mit



**Sem.-Nr.: 2025-FT-4**

#### Termin:

Samstag, 25.10.2025, 09:30–17:00 Uhr

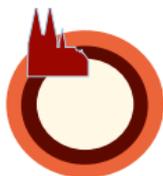
#### Teilnahmegebühr:

Normalpreis:

140 EUR

DGSF-Mitglieder, Frühbucher, Huckepack: 125 EUR/Person





## Scham, die tabuisierte Emotion

**Leitung: Dr. Stephan Marks**

Beachten Sie auch den zugehörigen Workshop auf S. 24.

Scham ist eine schmerzhaft, oft übersehene Emotion, die in jeder Begegnung, in jeder Arbeit mit Menschen akut werden kann, etwa in Beratung, Therapie, Supervision oder Coaching, wenn Klient\*innen sich für ihre Herkunft, Fehler oder Hilfsbedürftigkeit schämen.

Unerkannte Schamgefühle können z. B. zu Depression, Rückzug oder Sucht führen – oder in Zynismus, Trotz oder Aggression umschlagen. Daher ist es für alle, die mit Menschen arbeiten, wichtig, Scham zu erkennen. Denn mit Menschen zu arbeiten, bedeutet immer auch, Zeug\*in und Begleiter\*in von Scham zu sein.

Am Fachtag werden grundlegende Informationen über Scham und Würde vorgestellt. Was passiert bei Scham (Neurobiologie) und wie zeigt sie sich? Häufig wird sie durch andere, weniger unerträgliche Verhaltensweisen ersetzt („maskiert“).

Ziel des Fachtages ist, zu vermitteln, dass Scham eine „mächtige“ Emotion ist und worin die Herausforderung besteht, sie zu begleiten. Insofern liegt der Schwerpunkt des Fachtages auf der problematischen Seite der Scham.

In Kooperation mit



**Sem.-Nr.: 2025-FT-5**

**Termin:**

Donnerstag, 06.11.2025, 14:00–18:00 Uhr

**Ort:** Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Str. 58, Köln

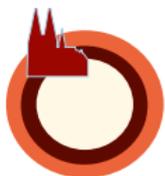
**Teilnahmegebühr:**

Normalpreis:

80 EUR

DGSF-Mitglieder, Frühbucher, Huckepack: 70 EUR/Person





## Umgang mit Konflikten und Streitdynamiken in der Paartherapie und Paarberatung

**Leitung: Nele Sehr**

Nur in Kombination  
mit dem Fachtag  
2025-FT-2 buchbar.

Kommunikation, Konflikte und Streit sind häufige Themen in der paartherapeutischen/paarberatenden Praxis. In diesem interaktiven Workshop wollen wir uns diesem Thema und seiner durchaus herausfordernden Dynamik praktisch nähern und konkrete Handlungsoptionen und Vorgehensweisen für den therapeutisch-beratenden Alltag lernen.

Dabei gehen wir den Fragen nach: Welche klassischen Verhaltensmuster begegnen uns in der Paartherapie und -beratung bei emotionalem, paarinternem Stress? Wie gehe ich als Therapeut\*in oder Berater\*in mit den Dynamiken in einer Sitzung um, damit ich mich auch in schwierigen Situationen als handlungsfähig erleben kann? Wie begleite ich in meiner Praxis Paare, deren Beziehung von Kommunikationsproblemen, Streitereien und schwelenden Konflikten geprägt ist? Welche Möglichkeiten der Metaebenen gibt es und wie bringe ich die Paare wieder ins Gespräch? Wie kann ich einen Unterschied kreieren und eine neue und gemeinsame Basis des Verständnisses schaffen?

Die Grundlagen dieses Workshops sind das Systemische Denken und die Systemische Haltung. Zudem nutzen wir neben der Systemischen Therapie auch integrative Impulse aus der emotionsfokussierten und differenzierungsbasierten Arbeit, damit neue Möglichkeiten des gemeinsamen Gestaltens möglich werden.

Dieser Praxis-Workshop baut auf die im Fachtag 2025-FT-2 „Kommunikation und Streit in Paarbeziehungen“ vermittelten Inhalte auf. Er kann nur mit diesem gemeinsam gebucht werden und richtet sich an alle Therapierenden/Beratenden, die paartherapeutisch bzw. paarberatend arbeiten und einen kompetenten Umgang mit strittigen Paaren erlernen möchten.

**Sem.-Nr.: 2025-WS-1**

**Termin:**

Mittwoch, 23.07.2025, 10:00–18:00 Uhr

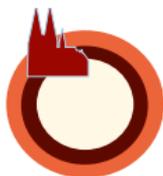
**Teilnahmegebühr Fachtag FT-2 + Workshop:**

Normalpreis:

250 EUR

DGSF-Mitglieder, Frühbucher, Huckepack: 235 EUR/Person





## Scham – die „Wächterin“ der Menschenwürde (Wurmser)

Leitung: Dr. Stephan Marks

Nur in Kombination  
mit dem Fachtag  
2025-FT-5 buchbar.

Vom Problem zur Lösung: Anknüpfend an den Fachtag wird im Workshop erarbeitet, worin eine konstruktive Begleitung von Scham besteht. Denn sie ist zwar schmerzhaft, hat aber auch positive Funktionen – Leon Wurmser beschreibt sie als „Wächterin der menschlichen Würde“.

Im Workshop wird Scham weiter differenziert, denn Scham ist nicht gleich Scham. Die Grundformen der Scham, deren Entwicklung und Funktion werden vorgestellt. Daraus wird die Bedeutung des Gesagten erarbeitet – für die eigene Person, für die jeweilige Arbeit mit Menschen und für die Rahmenbedingungen dieser Arbeit. Es wird zusammengetragen, wie die Arbeit mit Menschen zu „Räumen der Würde“ werden kann, in denen alle Beteiligten mit ihren Schamgefühlen gut aufgehoben sind.

### Sem.-Nr.: 2025-WS-2

#### Termin:

Freitag, 07.11.2025, 09:30–17:30 Uhr

**Ort:** Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mülheimer Str. 58, Köln

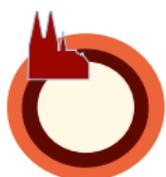
#### Teilnahmegebühr Fachtag FT-5 + Workshop:

Normalpreis: 190 EUR

DGSF-Mitglieder, Frühbucher, Huckepack:

180 EUR/Person





## Thematische Fachabende

Unsere „Thematischen Fachabende“ stellen ein öffentliches Forum für die Beschäftigung mit aktuellen systemischen Fragestellungen dar. Sie bieten ein kollegiales Treffen in Form eines anregenden Informations- und Diskussionsabends. Nach einem theoretischen Einstieg in die jeweilige Themenstellung ist ausreichend Zeit für eine anregende Diskussion. Die Fachabende dienen der Auseinandersetzung mit systemischen Denkmodellen und Konzepten und der Erweiterung von Perspektiven.

Im Jahr 2025 laden wir zu drei thematischen Fachabenden ein:

**Donnerstag, 27.03.2025 Stephanie Gebert**

Systemische Neutralität: Von der Haltung des Nichtwissens

**Montag, 16.06.2025 Daniela Thiedemann**

Intuition – eine hilfreiche Beratungskompetenz?

**Donnerstag, 13.11.2025 Lucia Wattenberg**

Systemische Beratung auf vier Pfoten – Einblicke in Theorie und Praxis

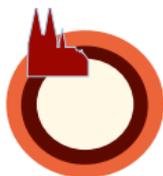


Weitere Veranstaltungen werden auf unserer Homepage ([www.koelner-verein.de/Spezielle Angebote/Thematische Fachabende](http://www.koelner-verein.de/Spezielle_Angebote/Thematische_Fachabende)) bekannt gegeben.

Die Teilnahme ist **kostenlos**. Die thematischen Fachabende beginnen um **18:30 Uhr**.

**Anmeldung** per Telefon oder E-Mail ([kontakt@koelner-verein.de](mailto:kontakt@koelner-verein.de)) an die Geschäftsstelle.

**Veranstaltungsort:** Bürgerzentrum Engelshof, Köln



## Inhouse-Seminare oder: Wir arbeiten auch bei Ihnen!

Eine qualitativ gute Arbeit ist nicht nur von der beruflichen Ausbildung der einzelnen Fachkräfte abhängig. Die erfolgreiche professionelle Arbeit innerhalb einer Organisation kann längerfristig nur dadurch sichergestellt werden, dass möglichst allen Beschäftigten eines Bereichs die Gelegenheit geboten wird, über ein hinreichendes Maß an Fort- und Weiterbildung den aktuellen und sich wandelnden beruflichen Anforderungen gerecht zu werden.

Wirtschaftlich ist es für eine Organisation oder Einrichtung manchmal günstiger, eine Fortbildung für viele Mitarbeiter\*innen „einzukaufen“, anstelle mit den gleichen Mitteln nur einige wenige Mitarbeiter\*innen extern zu qualifizieren. Zu folgenden Themen bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Fortbildungen an:

- Einführung in systemisches Denken und Handeln, Methodentraining, z. B. lösungsorientierte Beratung, zirkuläres Fragen und andere
- Methodenseminar „Erfolgreiche systemische Kommunikation“
- Methodenseminar zur Gestaltung von Hilfeplangesprächen nach § 36 SGB VIII
- Einführung in die Qualitätssicherungsmaßnahme „Kollegiale Beratung“
- Methoden der Krisenintervention
- Moderation von konflikthaftern Prozessen
- MarteMeo-Weiterbildungen (Videoberatung) für alle Ausbildungslevel

Nach Ihrer Anfrage klären und konkretisieren wir in einem telefonischen oder persönlichen Gespräch Ihren Weiterbildungsbedarf und unterbreiten Ihnen dann unverbindlich ein maßgeschneidertes Angebot an Ihrem Ort. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zu unserer Geschäftsstelle ([kontakt@koelner-verein.de](mailto:kontakt@koelner-verein.de)) auf.

Wenn Sie als Institution mehrere Mitarbeiter\*innen zu einer unserer Veranstaltungen anmelden wollen, setzen Sie sich bitte mit unserer Geschäftsstelle in Verbindung. Gegebenenfalls können wir Ihnen preislich entgegenkommen.

## Anmelde- und Teilnahmebedingungen (AGB)

Sie können sich als Privatperson oder über den Arbeitgeber anmelden. Auf jeden Fall muss die Anmeldung schriftlich erfolgen – entweder per Post, E-Mail oder über das Anmeldeformular auf unserer Homepage.

### Individuelle Anmeldung

Eine schriftliche Anmeldung für eine ggf. auch mehrere Bausteine umfassende Veranstaltung ist verbindlich. Sobald sie eingegangen ist, erhalten Sie – sofern ein Platz frei ist – von uns eine verbindliche Zusage. Ist die gewählte Veranstaltung bereits ausgebucht, können Sie sich unverbindlich auf eine Warteliste setzen lassen.

Sie verpflichten sich gemäß AGB vertraglich, sofern nicht eine andere Regelung im Rahmen einer schriftlichen Zahlungsvereinbarung getroffen wurde, nach Erhalt einer verbindlichen Zusage die Teilnahmegebühr innerhalb der nächsten 21 Tage (bei sehr kurzfristiger Anmeldung oder Zusage mindestens vier Tage vor Beginn der Veranstaltung) auf das nachstehende Vereinskonto zu überweisen:

GLS Bank

IBAN: DE98 4306 0967 4132 0844 00

BIC: GENODEM1GLS

### Für einige Veranstaltungen gelten Vergünstigungen

Sie erhalten den Status **Frühbucher**, wenn Sie sich bis 90 Tage vor Beginn der Veranstaltung angemeldet haben. Ab dem 89. Tag fällt der ausgewiesene Normalpreis an.

Den Status **Huckepack** erhalten mindestens 2 Personen, wenn sie sich gemeinsam für eine Veranstaltung anmelden.

Nach Eingang Ihrer Überweisung erhalten Sie von uns eine Bestätigung.

### Bildungsscheck (BS)

Voraussetzungen für die Anerkennung eines BSs durch die Bezirksregierung Köln sind, dass dieser vor Beginn der WB ausgestellt und als Veranstalter „Kölner Verein für systemische Beratung in Köln“ eingetragen wurde. BSs können individuell auf den\*die jeweilige\*n Teilnehmende\*n oder als betrieblicher Bildungsscheck auf die Institution, bei der die\*der Teilnehmende angestellt ist, ausgestellt werden. Bei betrieblichen BSs darf ausschließlich der Arbeitgeber, bei individuellen BSs ausschließlich der\*die Teilnehmende Zahlungen leisten. Wir nehmen BSs nur an, wenn alle Bedingungen, die für die spätere Einlösung bei der Bezirksregierung erforderlich sind, erfüllt sind. Sollte ein BS durch Gründe, die der Verein nicht zu vertreten hat, durch die Bezirksregierung Köln nicht eingelöst werden, obliegt dem\*der Teilnehmenden/Arbeitgeber\*in der\*des Teilnehmenden die Pflicht, diesen Betrag nachträglich zu bezahlen.

### Institutionelle Anmeldung

Wenn Ihr Arbeitgeber die Kosten für Ihre Teilnahme übernimmt, sollte er sinnvollerweise auch die Anmeldung leisten. Geben Sie selbst bei der Anmeldung nur an, dass der Arbeitgeber zahlen wird, bleiben Sie vertraglich in der persönlichen Verantwortung, bis der Arbeitgeber gezahlt hat. Ihr Arbeitgeber erhält für Sie umgehend eine Teilnahmezusage, sofern noch ein Platz frei ist, sowie eine Rechnung mit Zahlungsziel.



## **Rücktritt**

Wollen Sie von Ihrer verbindlichen Anmeldung zurücktreten, muss dies ebenfalls schriftlich erfolgen. Sie können die Abmeldung per Brief oder E-Mail vornehmen. Mündliche Benachrichtigungen gelten nicht. Erfolgt der Rücktritt bis zu sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn, fällt für Sie nur eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro an. Es gilt das Datum des Poststempels bzw. das Eingangsdatum der E-Mail. Treten Sie sechs bis drei Wochen vor Seminarbeginn zurück, stellen wir Ihnen die Hälfte der Seminargebühr in Rechnung. Sagen Sie weniger als drei Wochen vor Seminarbeginn ab, müssen Sie die volle Seminargebühr leisten. Sofern Sie eine Ersatzperson stellen, die Ihren Platz übernimmt, entstehen für Sie keine weiteren Kosten. Können wir Ihren Platz über eine Warteliste vergeben, müssen Sie lediglich eine Bearbeitungsgebühr von 20 Euro zahlen.

Sollte der Kölner Verein im Rahmen der AGB eine Veranstaltung absagen müssen, erhalten Sie umgehend die geleistete Seminargebühr zurück. Weitergehende Ansprüche sind allerdings ausgeschlossen.

Personenbezogene Daten werden nur streng zweckgebunden zur Bearbeitung und Beantwortung von Anfragen/Anmeldungen benutzt. Genauer ist in der Datenschutzerklärung geregelt, die Sie auf unserer Homepage [www.koelner-verein.de](http://www.koelner-verein.de) finden. Diese entspricht den Richtlinien der DSGVO.

Diese Allgemeinen Vertragsbedingungen (AGB) und die Datenschutzerklärung werden mit der schriftlichen Anmeldung anerkannt.

Gerichtsstand für beide Seiten ist Köln.

## **Das Wichtigste für Sie auf einen Blick**

Die jeweilige Teilnahmegebühr dient zur Finanzierung des Weiterbildungsangebots. Darin enthalten sind Pausengetränke und Kekse/Obst. Eventuelle Übernachtungskosten müssen Sie selbst tragen.

Sofern nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in unseren Seminarräumen im Bürgerzentrum Engelshof e. V., Oberstraße 96, 51149 Köln statt. Aus organisatorischen Gründen kann es ggf. zu Änderungen des Veranstaltungsortes kommen. Wir informieren die Teilnehmenden dann rechtzeitig.

Eine Einladung mit einer Anfahrtsbeschreibung erhalten Sie ca. zwei Wochen vor Seminarbeginn. Sie finden die Anfahrtsbeschreibung auch im Internet unter [www.koelner-verein.de](http://www.koelner-verein.de). Am Ende der Veranstaltung erhalten Sie eine detaillierte Teilnahmebescheinigung.

Sollten Sie eine Unterkunft benötigen, empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Tourismusamt der Stadt Köln in Verbindung zu setzen. „Köln Tourismus“ erreichen Sie unter der Telefonnummer 0221 34643-0 oder per E-Mail [koelntourismus@stadt-koeln.de](mailto:koelntourismus@stadt-koeln.de).

Eine Veranstaltung kann satzungsgemäß nur stattfinden, wenn die Finanzierung gewährleistet ist. Ist die kalkulierte Mindestteilnehmerzahl zwei Wochen vor Seminarbeginn nicht erreicht, müssen wir die Veranstaltung leider absagen. Aus dieser Absage können – von der Erstattung von Teilnahmegebühren abgesehen – keinerlei Ersatzansprüche geltend gemacht werden. Unser Jahresprogramm verschicken wir auf Anfrage kostenlos. Alle Angebote und Informationen finden Sie auch unter [www.koelner-verein.de](http://www.koelner-verein.de).

Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie auch per E-Mail. Sollten Sie das nicht wünschen, reicht eine kurze Nachricht per E-Mail.

**Corah Michal Baum**

Sozialarbeitende (BA), Erlebnispädagogin, MarteMeo-Supervisor i.A. und arbeitet als Bereichsleiterin im Wohnverbund Haus Agathaberg der Stiftung Die Gute Hand, ein Angebot für autistische (junge) Erwachsene in Wipperfürth.

**Prof. Dr. Peter Bündler**

Dipl.-Pädagoge, Dipl.-Sozialarbeiter, Familientherapeut (DGSF), MarteMeo-Licensed-Supervisor. Bis 2015 Professor für Erziehungswissenschaft an der Hochschule Düsseldorf und Sprecher des Forschungsschwerpunkts „Beruf und Burnout-Prävention“.

**Elfie Cronauer**

Psychologische Psychotherapeutin. Psychotherapeutische Praxis in Mönchengladbach. Supervisorin für Erwachsene und Kinder/Jugendliche am EMDR-Institut Deutschland und bei der PTK NRW. Trainerin in Ego-State-Therapie. Mitautorin des Buches Traumatherapie-Kompass – Begegnung, Prozess und Selbstentwicklungen in der Therapie mit Persönlichkeitsanteilen (Vandenhoeck & Ruprecht).

**Karin Diebold-Overlöper**

Diplom-Sozialpädagogin/-arbeiterin, Systemische Therapeutin (DGSF), Heilpraktikerin für Psychotherapie, Berufserfahrung in den Arbeitsfeldern ambulante Jugendhilfe, Frauenberatungsstelle, Beratungsarbeit an Schulen und Beratung von Geflüchteten.

**Iris Jammer**

Systemische Supervisorin und Coach (SG), Dipl.-Sozialwirtin, Dipl.-Sozialpädagogin, Erfahrung als Referentin für Personal- und Organisationsentwicklung, Bildungsmanagement, Gesundheitsförderung und systemische OE, Leitungserfahrung in der Sozialwirtschaft/Jugendhilfe

**Alexander Korittko**

Dipl.-Sozialarbeiter, Paar- und Familientherapeut, Systemischer Lehrtherapeut und Supervisor (DGSF). 1975 bis 2013 in Jugend-, Familien- und Erziehungsberatungsstelle. Mitbegründer des Zentrums für Psychotraumatologie und traumazentrierte Psychotherapie Niedersachsen.



**Edith Krah**

Dipl.-Sozialarbeiterin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Trauma-Fachberaterin, Leiterin der Systemischen Jugend- und Familienhilfe Brühl gGmbH.

**Dr. Stephan Marks**

Sozialwissenschaftler, Supervisor und Sachbuchautor; bildet seit vielen Jahren Menschen, die mit Menschen arbeiten, über Scham und Menschenwürde fort, vorwiegend im deutschsprachigen Raum und in Lateinamerika.

**Katharina Piekorz**

Psychologin (B. Sc.), psychologisch-pädagogische Lerntherapeutin (M. A.), systemische Therapeutin (DGSF) und systemische Onlineberaterin (DGOB). Selbstständig tätig in eigener Praxis für systemische Onlineberatung und Online-therapie ([www.die-onlinepraxis.de](http://www.die-onlinepraxis.de)).

**Walter Rösch**

Dipl.-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut (VT, ST), Systemischer Lehrtherapeut (DGSF/SG) und Lehrender Supervisor (SG), Lehrender Coach (DGSF/SG), NLP-Lehrtrainer (DVNLP). Psychotherapeutische Praxis in Mönchengladbach.

**Gabriele Rudo-Görner**

MarteMeo-Supervisorin, systemische Beraterin für Familien mit Säuglingen und Kleinkindern, Lehrende in Gesundheitsfachberufen, Ergotherapeutin i. R.

**Wolfgang Schmitz**

Heilpädagoge (Dipl.), Supervisor und Lehrsupervisor (DGSv), Syst. Supervisor, Lehrender Supervisor und Coach (SG), Syst. Gesundheitscoach, Lehrender für syst. Coaching DGSF. Seit 1992 für soziale Organisationen, Kommunen und Wirtschaftsunternehmen tätig. Lehrtätigkeit und Fortbildungsleitung seit 1996.



**Sabine Schütrumpf**

Dipl.-Pädagogin, systemische Familientherapeutin und Grundzüge der Supervision (DGSF), systemische Kinder- und Jugendtherapeutin, Trauma-Fachberaterin, Erlebnispädagogin, Kinderschutzfachkraft in der ambulanten Kinder- und Jugendhilfe sowie Leitung eines lokalen Kinder- und Jugendhilfeträgers.

**Dr. phil. Bernd Schumacher**

Psychotherapeut (HPG), Lehrtherapeut und 1. Vorsitzender der IGST, Heidelberg. Systemischer Einzel-, Paar- und Familientherapeut in eigener Praxis und Supervisor in psychosozialen und psychiatrischen Kontexten sowie Autor verschiedener Fachbücher.

**Nele Seht**

Diplom-Psychologin (BDP), Klinische Sexologin (1. Niveau, ZISS) & Sexualtherapeutin (DGfS), Paar- und Beziehungstherapeutin (DGSF, EFT), Systemische Therapeutin (SG) und Trauma- und Suchttherapeutin (IGST), Supervisorin (DGfS), Doktorandin & Psychotherapeutin i. A. (IST).

**Annegret Sirringhaus-Bünder**

Dipl.-Sozialarbeiterin, Familientherapeutin (DGSF), Lehrende für Systemische Beratung und Therapie (DGSF), Supervisorin (DGSF), Ausbilderin für MarteMeo-Videoberatung (Licensed Supervisor), NLP-Lehrtrainerin, Trauma-Fachberaterin. Seit 1985 in freier Praxis für Systemische Beratung, Supervision, Coaching sowie Fort- und Weiterbildung in Brühl.

**Alexandra Wessels**

Psychologin und systemische Beraterin; Beraterin im Gesundheitsmanagement. Therapeutische Ausbildungen mit den Schwerpunkten Trauma (SE), Bindung und Körperarbeit; arbeitet seit 10 Jahren als Mindful Leadership Trainerin. Langjährige Umsetzungserfahrung von Workshops und Trainings; Ausbildung (OE Curriculum) bei Gunther Schmidt.

**Anke Wunderlich**

Heilpädagogin, Systemische Therapeutin (DGSF), Systemische Trauma-Fachberaterin, ausgebildet in Klinischer Hypnose M. E. Seit 2007 tätig im psychologischen Dienst des Sozialpädiatrischen Zentrums einer Kinderklinik. Seit 2020 eigene Praxis für Systemische Therapie/Beratung.



**Ursula Allwicher-Bohn**

Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin und Lehrsupervisorin DGSv, Systemische Therapeutin (DGSF). Seit 1991 mit eigener Praxis für Supervision, Organisationsentwicklung, Fort- und Weiterbildung sowie Teilzeit in einer Familienberatungsstelle tätig.

**Roswitha Becker-Pütz**

Dipl.-Sozialpädagogin, Heilpädagogin, Familientherapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG). Heilpraktikerin für Psychotherapie, langjährige Berufserfahrung als Beraterin und Therapeutin in der ambulanten Jugendhilfe sowie der ambulanten Suchtbehandlung.

**Klaus-Martin Ellerbrock**

Dipl.-Sozialarbeiter/Sozialpädagoge, Social Groupworker (AASWG), Systemischer Supervisor (SG). Lehrbeauftragter an der TH-Köln, Referent im Rahmen der Weiterbildung zum Social-Groupworker am IBS.

**Olaf Hesse**

Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Lehrender für Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Lehrender für Systemische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (DGSF), Systemischer Supervisor (SG), Leiter einer Erziehungsberatungsstelle.

**Christel Mott**

Dipl.-Sozialarbeiterin, Familientherapeutin (DGSF), Systemische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Trauma-Fachberaterin; Lehrtherapeutin für systemische Beratung, Therapie und Supervision (DGSF); Mitarbeiterin in einer Familien- und Erziehungsberatungsstelle.





# Impulse für die Praxis

## Systemische Therapie und Beratung bei Carl-Auer



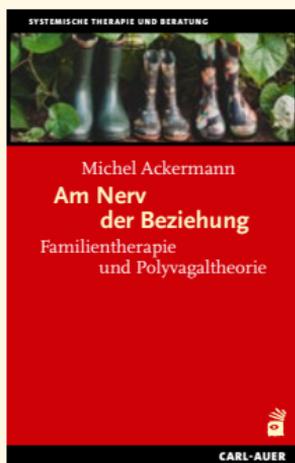
ca. 312 Seiten, 13 Abb.,  
Kt, 2024 · ca. 54,- €  
ISBN: 978-3-8497-0523-7



192 Seiten, 14 Abb.,  
Kt, 2024 · 39,00 €  
ISBN: 978-3-8497-0427-8



ca. 176 Seiten, Kt, 2024 · ca. 29,95 €  
ISBN: 978-3-8497-0540-4



ca. 240 Seiten, Kt, 2024 · ca. 34,95 €  
ISBN: 978-3-8497-0547-3



**Carl-Auer Verlag**

Auf [carl-auer.de](http://carl-auer.de) bestellt –  
deutschlandweit portofrei geliefert!